

## ZIEL

Das **historische Stadtbad** in Halle ist eines der bedeutendsten Baudenkmäler der Stadt und bis heute eine wichtige Gesundheitsstätte. Über die Jahrzehnte hat sich ein erheblicher Investitionsstau gebildet – mehrmals drohten Schließung und Verfall. 2014 konnten nach einem „Runden Tisch“ aller relevanten Akteure die notwendigsten Arbeiten an der 2012 geschlossenen Frauenhalle durchgeführt werden. Aber um die Zukunft des Stadtbades dauerhaft zu sichern, bedarf es noch eines erheblichen aktiven und finanziellen Engagements. Volks- und Stadtbäder sind Kulturgüter von europäischem Rang. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, und selbst als bereits der I. Weltkrieg, die europäische „Urkatastrophe“, den Kontinent erschütterte, haben aufgeklärte Politiker und Architekten Stadt- und Volksbäder als Stätten des sozialen Fortschritts errichtet.

Die **Tragweite von Bäderschließungen** in der Gegenwart ist nur partiell abzuschätzen. Aspekte, wie der Rückgang der körperlichen Leistungsfähigkeit von Kindern, die steigenden Zahlen der Nichtschwimmer und der tödlichen Schwimmunfälle sind aktueller denn je. Auch die vielfältigen Aufgaben und Funktionen die Bäder in der Gesellschaft erfüllen, werden kaum interdisziplinär dargestellt, zudem die lokalen Bäderplanungen, kommunalpolitische Entscheidungsmechanismen und Restriktionen kommunaler Haushalte.

Die **Fachtagung** möchte verdeutlichen, welche Bedeutung historischen Bädern als Kulturdenkmälern und aktiven Sportstätten zukommt und welche Möglichkeiten ganz konkret im halleischen Stadtbad als Sport-, Bewegungs- und Gesundheitszentrum liegen.

**Zentrale Eckpfeiler des gesellschaftlichen Lebens** verbinden diese historischen Bäder: Kultur und Sport. Beides ergänzt und stärkt sich – und sinnvolle Synergieeffekte können daraus gewonnen werden – nicht nur in einer interdisziplinären Tagung, sondern für umfassende Nutzungsstrukturen. Die Tagung ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem europäischem Netzwerk historischer Bäder.



Training der DRK Wasserwacht in der Männerhalle des Stadtbades. Foto: Ralf Lehmann



Fassade des Stadtbades in Halle im Bau, 1915. Abbildung: Stadtarchiv Halle

TAGUNG

# 100 Jahre Stadtbad Halle

## Europäisches Kulturdenkmal & aktive Sportstätte

9.-10. Oktober 2015

Halle (Saale)

**100 Jahre Stadtbad Halle**  
Europäisches Kulturdenkmal & aktive Sportstätte

**DATUM:** 9. - 10. Oktober 2015

**VERANSTALTER:**

Förderverein Zukunft Stadtbad Halle (Saale) e.V.  
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt  
Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

**VERANSTALTUNGSORTE:**

Eröffnung am 9. Oktober 2015  
Stadtbad, Schimmelstraße 1, 06108 Halle (Saale)  
Tagung am 10. Oktober 2015  
Melanchthonium, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, Halle

**ANMELDUNG:**

Tagung@zukunftstadtbadhalle.de  
0176-219 014 34

Unkostenbeitrag Empfang inkl. Shuttle zur Eröffnung: 12,- €  
Unkostenbeitrag Tagungsgebühr: 5,- €

Auf Anfrage wird eine Spendenquittung ausgestellt.

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
[www.zukunftstadtbadhalle.de](http://www.zukunftstadtbadhalle.de)



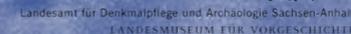
Männerhalle des Stadtbades in Halle, 1915. Abbildung: Stadtarchiv Halle

Gefördert durch:



Unterstützt durch:

DRK Wasserwacht OV Halle  
Technisches Halloren- und Salinemuseum, Halle  
NAGANO - vintage inspired rough garments  
Blitzgerüstbau Rommel, Halle  
Stadtarchiv Halle



## TAGUNGSABLAUF

### Eröffnung 9. Oktober 2015

Stadtbad Halle, Schimmelstraße 1

#### 17.00 UHR Begrüßung

Kathleen Hirschnitz, Vorsitzende Förderverein Zukunft Stadtbad Halle (Saale) e.V.

#### Grußwort

Stephan Dorgerloh, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt

Dr. Bernd Wiegand, Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

Prof. Dr. Kuno Hottenrott, Präsident der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin am Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt

*Historische Schwimmtechniken nach Johann Christoph Friedrich GutsMuths, **Vorführung** durch die Kinder und Jugendlichen des DRK Wasserrettungsdienst Halle*

#### Vortrag

#### Die Schwimmstadt Halle – Von den Badehallen über Guth Muts zu Paul Biedermann

Dr. Sven Thomas, Vorsitzender DRK Wasserrettungsdienst Halle

#### Vortrag

#### Das Stadtbad in der heutigen Gesellschaft

Prof. Dr. Kuno Hottenrott, Präsident der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

**19.30 UHR Empfang und Stadtbad-Spendengala** in der Ausstellung „Historische Stadtbäder in Deutschland und Frankreich – Wegbereiter einer europäischen Sozialpolitik“ im Technischen Hallen- und Salinemuseum

### Tagung 10. Oktober 2015

Melanchthonanum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9

#### 8.30 UHR Anmeldung

#### 9.15 UHR Begrüßung

Kathleen Hirschnitz, Vorsitzende des Fördervereins Zukunft Stadtbad Halle (Saale) e.V.

#### 9.30 UHR BLOCK 1

#### Das Stadtbad als kulturhistorisches Denkmal

Moderation: Dipl. Ing. Ronald Krampitz

#### Architektonische Einordnung und Bewertung des Stadtbades Halle

Mathias Homagk M.A., Architekturhistoriker

#### Sanierung des Stadtbades unter denkmalpflegerischen Aspekten

Dr. Andreas Rühl, Fachbereich Bauen, Abteilung Denkmalschutz, Stadt Halle

#### Das Stadtbad Halle als kommunale Einrichtung der Kaiserzeit

Dr. Claudia Wohlfeld-Eckart, Kunsthistorikerin

#### Europäische Dimensionen der Volk- und Stadtbadarchitektur am Beispiel Strasbourg

Prof. Dr. Alexandre Kostka, Universität Strasbourg, Europakolleg Brügge

Diskussion

Kaffeepause

#### 11.30 UHR BLOCK 2

#### Das Stadtbad als Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsstätte

Moderation: Dr. Andreas Hahn

#### Halle als Schwimmstadt und seine Bäderlandschaft

Edda Kaminski, Präsidentin des Landesschwimmverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

#### Gesundheitsfördernde Ressourcen im Bewegungsraum Wasser

Dr. Andreas Hahn, Sprecher der Kommission Schwimmen der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

#### Zur Bedeutungsfrage des Schwimmens

Dr. Gunter Volck Tübingen, Sportpädagoge a.D. Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen

Diskussion

Mittagspause

#### 14.00 UHR BLOCK 3

#### Das Stadtbad und seine Entwicklungspotentiale

Moderation: Dr. Claudia Wohlfeld-Eckart

#### Kooperation im Quartier – Potenziale zur Revitalisierung des halleschen Stadtbades

Dipl.-Ing. Gernot Lindemann, Planer und Stadtumbaumoderator im Auftrag der Stadt Halle (Saale)

#### Historische Stadt- und Volksbäder – Entwicklungsperspektiven und Betreibermodelle

Dipl.-Soz. Paul Lawitzke, Mitglied des Ausschusses Bäderbetrieb der Dt. Gesellschaft für das Badewesen

Diskussion

Kaffeepause

#### 15.30 UHR BLOCK 4

#### Historische Stadtbäder – Entwicklung und Betreibermodelle

Moderation: Dr. Sven Thomas

#### „Wünsch Dir was?“ oder „Was ist machbar?“. Konzeptentwicklung für öffentliche Bäder im Spannungsfeld zwischen kommunaler Daseinsvorsorge, Nachfragegerechtigkeit und wirtschaftlichen Zwängen

Annette Waldenburger, Geschäftsführerin der Bäder Halle GmbH

#### Best-Practice-Beispiele historischer Stadtbäder in Deutschland

Das Jugendstilbad Darmstadt - Moderne Badekultur in historischem Ambiente

Simon Nothhelfer, Betriebsleiter des Jugendstilbades

Das Nordhäuser Stadtbad. Architektur zwischen Hygiene, Sport und Dienstleistung

Dirk Suckow M.A., Kunsthistoriker

Das Stadt-Bad Gotha

Annette Engel-Adlung, Geschäftsführerin Badbetreuung Gotha GmbH

Das Johannisbad Zwickau

Bert Hoffmann, Geschäftsführer Bauconcept® Planungsgesellschaft mbH

Diskussion

#### 16.45 UHR Zusammenfassung

Kathleen Hirschnitz, Vorsitzende des Fördervereins Zukunft Stadtbad Halle (Saale)